Stadt Helmstedt
Der Bürgermeister
Büro des Bürgermeisters

16.07.2020

V 117/2020

V o r l a g e

an den Rat der Stadt Helmstedt
über den Verwaltungsausschuss

Beitritt zum Bündnis „Niedersachsen hält zusammen“

Die Corona-Pandemie hat auch in Niedersachsen tiefe Spuren hinterlassen. Der Alltag hat sich verändert und damit das gesamte Miteinander. Diese Änderungen werden uns noch eine lange Zeit begleiten. Das Virus ist und bleibt eine Gefahr, bis ein wirksamer Impfstoff vorhanden ist.

Diese Krise lässt sich nur gemeinsam meistern. Deshalb haben der DGB, die Unternehmerverbände Niedersachsen, die beiden christlichen Kirchen, vier Fraktionen im Landtag, die kommunalen Spitzenverbände und die Landesregierung das Bündnis **„Niedersachsen hält zusammen“** ins Leben gerufen. Es ist ein überparteilicher Zusammenschluss von Politik und Zivilgesellschaft. Es soll der Stärkung des Zusammenhalts der Gesellschaft während und infolge der Coronakrise dienen.

Die Niedersächsische Staatskanzlei hat u. a. die Stadt Helmstedt angeschrieben und den Wunsch geäußert, dass auch die Stadt Helmstedt dem Bündnis beitritt.

Weitere Informationen bekommt man auf der Webseite **www.niedersachsen-haelt-zusammen.de**. **Weitergehende Verpflichtungen gehen wir als Bündnispartner nicht ein.** Art und Umfang des Engagements im Bündnis bestimmt jede Institution selbst. Vor allem entstehen durch den Beitritt keine finanziellen Auswirkungen für die Stadt Helmstedt.

Die Einladung, das Bündnis auf diese Weise zu unterstützen, richtet sich an **alle Institutionen**, auch wenn vielleicht schon eine Dachorganisation Bündnispartner ist. Ermuntern Sie gerne weitere Institutionen in Ihrer Kommune – Sportverein, Kleingärtner, Feuerwehr, Musikverein – um nur einige Beispiele zu nennen, aber auch der örtliche Einzelhandel: es ist gleichgültig, ob die Institution gemeinnützig oder gewinnorientiert arbeitet.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Helmstedt beschließt den Beitritt zum Bündnis **„Niedersachsen hält zusammen“.**

Gez. Wittich Schobert

(Wittich Schobert)

Anlage

NIEDERSACHSEN
HÄLT ZUSAMMEN

Wer wir sind

Das Bündnis „Niedersachsen hält zusammen“ ist ein überparteilicher Zusammenschluss von Politik und Zivilgesellschaft mit vielen relevanten Akteurinnen und Akteuren. Es dient der Stärkung des Zusammenhalts unserer Gesellschaft während und infolge der Coronakrise. Das Bündnis ist eine offene, lebendige und vielfältige Allianz, der sich alle, die für eine freiheitliche, solidarische, tolerante und demokratische Gesellschaft einstehen, anschließen können. Für diese Werte stehen wir ein.

Wofür wir stehen

Wir sind uns einig: Die Corona-Pandemie hat auch in unserem Bundesland die wohl schwerste Krise seiner Geschichte ausgelöst. Die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Spuren sind tief. Einschränkungen sind notwendig geworden, wie sie sich wohl niemand zuvor hat vorstellen können. Unser Alltag hat sich verändert und damit unser gesamtes Miteinander.

Masken und Distanzgebote sind da nur die sichtbarsten Zeichen. Sie werden uns genauso wie manch andere Schutzmaßnahme noch einige Zeit begleiten, denn das Virus bleibt – bis ein wirksamer Impfstoff vorhanden ist – eine Gefahr.

Wir haben eine gemeinsame Verantwortung, Freiheit und Sicherheit miteinander in Einklang zu bringen. Auf der einen Seite genießt die Gesundheit jedes einzelnen Menschen – unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, Kultur, Konstitution und finanzieller Situation – höchste Bedeutung. Auf der anderen Seite stellen wirtschaftliche und soziale Härten durch Corona den gesellschaftlichen Zusammenhalt auf die Probe.

Hier setzt „Niedersachsen hält zusammen“ an. Wir verstehen uns als Mutmacher. Unsere Botschaft lautet: Niemand wird vergessen!

Was wir wollen

Zusammenhalt ist kein Selbstläufer – insbesondere nicht während Krisen. Wir machen uns daher gemeinsam mit vielen niedersächsischen Akteurinnen und Akteuren stark für ein Miteinander in Zeiten von Corona und darüber hinaus. Wir setzen ein Zeichen für Mitmenschlichkeit und gelebte Nächstenliebe im Alltag.

Viele Menschen in Niedersachsen leben diese Haltung. Die Unterstützung kommt vor allem Menschen zugute, die von der Krise besonders betroffen sind, zum Beispiel Älteren und Kranken. Zahlreiche Nachbarschaftshilfen, Einkaufsaktionen von jüngeren für ältere Menschen oder das Nähen und Verteilen von Alltagsmasken stehen exemplarisch für die vielen Hilfsaktionen zu Beginn der Coronakrise. Viele weitere Initiativen folgten ihnen nach. Es braucht dieses zivilgesellschaftliche Engagement. Wir wollen es unterstützen und die Beteiligten miteinander vernetzen.

Das Bündnis stellt zudem einen Diskussionsraum dar, in dem übergeordnete Fragen im Zusammenhang mit der Coronakrise gestellt und diskutiert werden können, beispielsweise die Frage danach, welche Lehren wir für unser Zusammenleben aus der Krise ziehen können.

Wie wir arbeiten

Das Bündnis „Niedersachsen hält zusammen“ gründet sich als Plattform. Wo Veranstaltungen wegen des Abstandsgebotes in den Hintergrund treten, gewinnen die Vernetzung über digitale Kanäle und mediale Aktionen an Bedeutung. Aber auch vor Ort wollen wir für pragmatische Hilfsangebote werben und besonders kreative Modelle prämieren – auch und insbesondere gemeinsam mit ehrenamtlichen Partnerinnen und Partnern.

Das Bündnis veranstaltet außerdem virtuelle Konferenzen, Vorträge und Diskussionen. Damit unterstützt es ergänzend zur unverzichtbaren parlamentarischen Debatte den demokratischen Austausch auch in strittigen Zeiten und wendet sich ausdrücklich gegen Verschwörungstheorien und Populismus.

NIEDERSACHSEN
HÄLT ZUSAMMEN

Wir werden Bündnispartnerin/Bündnispartner von „Niedersachsen hält zusammen“.

Ja, ich/wir identifizieren uns mit den Zielen und Inhalten des Bündnisses, wie sie im Gründungsaufruf niedergelegt sind.

Ja, ich/wir möchten dazu beitragen, dass der gesellschaftliche Zusammenhalt in Niedersachsen während und infolge der Coronakrise gestärkt wird.

Name der Institution
(bei Selbstständigen Vor- und Zuname bzw. Künstlername):

Postleitzahl und Ort

Mailadresse

Webseite

Datenschutzhinweise:

☐ Ich bin/wir sind mit der Verarbeitung meiner/unserer Daten einverstanden. Ich bin/wir sind ausdrücklich damit einverstanden, dass der Name, PLZ und Ort auf der Homepage des Bündnisses www.niedersachsen-haelt-zusammen.de veröffentlicht wird. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht. Die Daten werden genutzt, um Sie als Bündnispartnerin/Bündnispartner zu speichern und Ihnen Informationen und Einladungen zu Veranstaltungen zuzuleiten.

Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf der Seite des Bündnisses (https://niedersachsen-haelt-zusammen.de).

Sie können Ihre Einwilligung zur Verarbeitung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Wenden Sie sich hierzu bitte an zusammen@niedersachsen.de.

Senden Sie das Formular bitte an:
Bündnis „Niedersachsen hält zusammen“
c/o Niedersächsische Staatskanzlei
Planckstraße 2
30169 Hannover

oder scannen Sie es ein und senden es an: zusammen@niedersachsen.de
oder faxen Sie es an: 0511 120-6834
oder nutzen Sie einfach das Online-Formular auf der Seite www.niedersachsen-haelt-zusammen.de